

LÄNDERREIHE

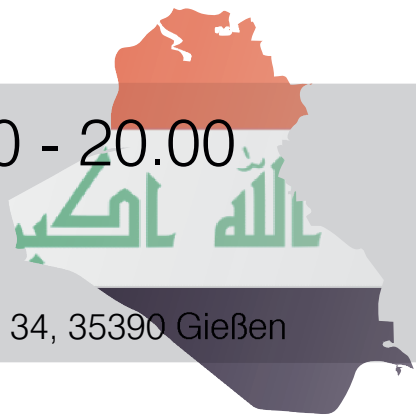
Die aktuelle Situation in Herkunftsländern von Schutzsuchenden



9.11.2017 - 14.00 - 18.00

ÄTHIOPIEN

Aula Universitätshauptgebäude, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen



14.12.2017 - 18.00 - 20.00

IRAK

Magarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen



11.01.2018 - 18.00 - 20.00

TÜRKEI

Magarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen

LÄNDERREIHE

Die aktuelle Situation in Herkunftsländern von Schutzsuchenden

Für die Vortragsreihe im Wintersemester 2017/18 lädt die Refugee Law Clinic Experten zu Herkunftsländern von Schutzsuchenden ein, die wir häufig in der Beratung antreffen. In den Vorträgen wird die aktuelle politische Situation der Länder behandelt. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Situationen gelegt, die zu Flucht von Menschen führen.



9.11.2017 - 14.00 - 18.00 s.t.

ÄTHIOPIEN

Aula Universitätshauptgebäude, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

Günter Schröder ist Historiker und Ethnologe und seit 1975 freiberuflich als Berater, Wissenschaftler und Autor tätig. Dabei beschäftigt er sich vor allem mit den Themen Flucht und Entwicklungszusammenarbeit mit einem Fokus auf die Länder am Horn von Afrika. Er arbeitete mit verschiedenen NGOs oder Regierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit und ist seit langer Zeit im Asylverfahren als Gutachter vor Gericht tätig.

Dr. Marco Bruns ist seit über 25 Jahren als Rechtsanwalt im Asylrecht tätig, war u.a. einer der Prozessvertreter bei den Verhandlungen beim BVerfG über den Asylkompromiss, ist stellvertretender Vorsitzender des Gesetzgebungsausschusses für Migrationsrecht beim DAV und vertritt überwiegend Schutzsuchende aus Äthiopien und Eritrea.



14.12.2017 - 18.00 - 20.00 c.t.

IRAK

Magarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen

Dr. Achim Rohde ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Nah- und Mittelost-Studien an der Philipps-Universität Marburg und Koordinator des Forschungsnetzwerks „Re-Konfigurationen. Geschichte, Erinnerung und Transformationsprozesse im Mittleren Osten und Nordafrika“. Er forscht, publiziert und lehrt unter anderem zum irakischen Schulsystem unter dem IS, zur Geschichte und Politik des Iraks und Gender Fragen in der irakischen Gesellschaft.



11.01.2018 - 18.00 - 20.00 c.t.

TÜRKKEI

Magarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen

Riza Dinç ist Jurist und Lehrbeauftragter für türkisches Recht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bonn. Bis 1996 arbeitete er als Rechtsanwalt in Istanbul, seitdem lebt er in Deutschland als freier Autor, Lektor und Verleger. Er war Mitherausgeber der kurdischen Version von Le Monde diplomatique. Außerdem forscht und veröffentlicht er zu verschiedenen politischen und rechtlichen Fragen bezüglich der Türkei, insbesondere der Kurdenfrage.